



blaulichtSMS

Benutzerhandbuch

BlaulichtSMS GmbH

Bellegardegasse 11, A-1220 Wien

Telefon AT: +43 1 375 75 75 50, Fax AT: +43 1 375 75 75 88

Telefon DE: +49 89 215 42 888

office@blaulichtSMS.net

www.blaulichtSMS.net

Jänner 2017

Inhalt

1	Präambel	2
2	Einführung	3
3	Erste Schritte.....	5
4	Nutzerverwaltung.....	15
5	Verwaltung.....	17
5.1	Allgemeine Hinweise zur Verwaltung	17
5.2	Alarmgeber.....	18
5.3	Alarmgruppen	19
5.4	Zuordnung Alarmgeber.....	21
5.5	Alarmteilnehmer	22
5.6	Zuordnung Alarmteilnehmer	24
5.7	Alarmtexte.....	25
6	Alarmierung	26
6.1	WEB-Alarmierung	26
6.2	blaulichtSMS-App.....	30
6.2.1	Allgemeines zur App.....	30
6.2.2	Registrierung.....	30
6.3	Antwortfunktion.....	31
6.4	Alarm Zustellbestätigung	32
6.5	Zustellprobleme	33
7	Auswertungen	34
7.1	Alarmliste.....	34
7.2	Benachrichtigungsliste	35
7.3	Alarmdetails.....	37
8	Begriffsbestimmungen.....	38

1 Präambel

blaulichtSMS ist ein intelligenter, webbasierter Alarmierungs- und Informationsdienst zur gleichzeitigen und zielgerichteten Versendung von Nachrichten an eine größere Anzahl von Personen mit GSM-Endgeräten. Der Dienst ist speziell für Blaulicht- und Rettungsorganisationen entwickelt worden. Die Einsatzmöglichkeiten gehen jedoch weit darüber hinaus. blaulichtSMS unterstützt alle Organisationen – wie zum Beispiel Gemeinden, Sicherheitsdienste, Sozialdienste und viele mehr – die einen professionellen, raschen und zuverlässigen Informationsbedarf haben.

Das vorliegende Dokument erläutert Ihnen die Grundstrukturen und unterstützt Sie bei der optimalen Nutzung des Dienstes.

Sollten Sie zusätzliche Fragen oder Anregungen zu blaulichtSMS haben, ersuchen wir Sie, uns diese mitzuteilen.

BlaulichtSMS GmbH

A-1220 Wien, Bellegardegasse 11

Telefon AT: +43 1 375 75 75 50, Fax AT: +43 1 375 75 75 88

Telefon DE: +49 89 215 42 888

E-Mail: office@blaulichtSMS.net

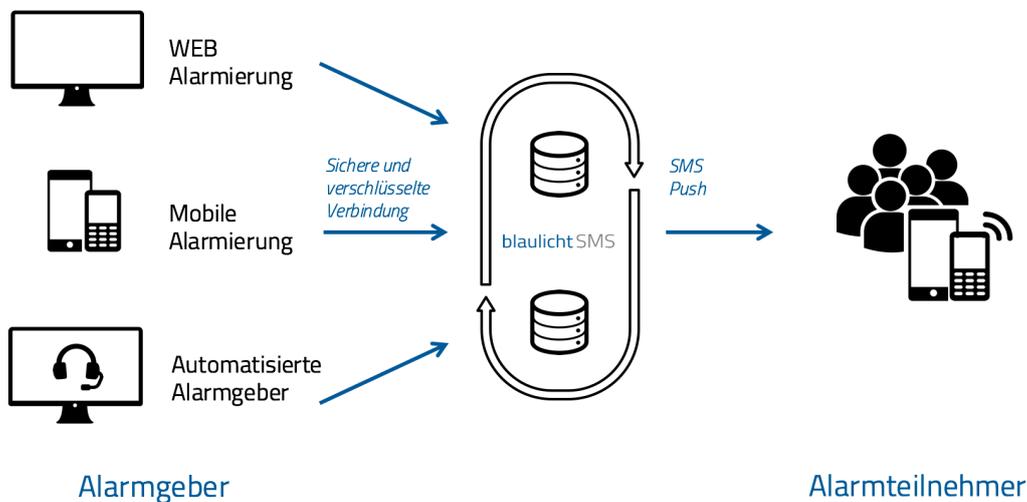
Viel Freude und Erfolg mit unserer Plattform wünscht Ihnen das Team von blaulichtSMS!

2 Einführung

blaulichtSMS ist ein spezieller Gruppen-Nachrichten-Dienst, der es einem „Alarmgeber“ ermöglicht, innerhalb kürzester Zeit eine Gruppe von „Alarmteilnehmern“ mittels Push oder SMS zu alarmieren bzw. zu informieren.

blaulichtSMS bietet Ihnen 3 unterschiedliche Möglichkeiten der Alarmauslösung an:

- WEB-Alarmierung
- Mobile Alarmierung per Smartphone und Handy
- Automatisierte Alarmgeber (gebiets- oder organisationsabhängig)



Alarmgeber

Bei der „WEB-Alarmierung“ erfolgt die Alarmauslösung über das Web-Portal www.blaulichtSMS.net. Dabei können Sie den „Alarmtext“, die zu alarmierenden Teilnehmer und Sonderfunktionen frei wählen.

Bei der „Mobilen Alarmierung“ kann die Alarmierung entweder mittels SMS oder Push-Alarmierung ausgelöst werden. Der Absender der Alarmierung wird als „Alarmgeber“ bezeichnet und muss als solcher in der blaulichtSMS Plattform berechtigt sein. Push- und Sprachalarmierungen werden mit der blaulichtSMS-App erstellt und initiiert. Die App kann von den App-Stores auf das Smartphone (Android und iOS) geladen werden. Alarmierungen können auch per SMS ausgelöst werden. Der SMS-Inhalt dieser „Alarmierungs-SMS“ bestimmt den „Alarmtext“ und die zu alarmierenden Teilnehmer. Die „Alarmierungs-SMS“ wird von berechtigten „Alarmgeber“ an die blaulichtSMS-Zielrufnummer 0828 22100 gesendet.

„Automatisierte Alarmgeber leiten ohne Ihr weiteres Zutun die Alarmierungen von Warn- und Alarmzentralen über blaulichtSMS an die zu alarmierenden Teilnehmer weiter. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, andere GSM-Endgeräte als automatische Alarmgeber einzubinden.

Alarmteilnehmer

Die zu alarmierenden Teilnehmer („Alarmteilnehmer“) werden einzelnen „Alarmgruppen“ zugeordnet. Bei einer Alarmierung können eine oder mehrere „Alarmgruppen“ gleichzeitig alarmiert werden.

Alarmteilnehmer, welche die blaulichtSMS-App auf deren Smartphones installiert haben, werden primär über Push alarmiert (Text und Sprache möglich). Scheitert die Zustellung der Push-Alarmierung wie etwa aufgrund von fehlender Internetverbindung, wird automatisch als Fallback eine Alarm-SMS versendet. Die blaulichtSMS-App ist für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und iOS verfügbar.

Sämtliche Alarmierungen werden in den „Auswertungen“ protokolliert.

3 Erste Schritte

Das Kapitel „Erste Schritte“ verhilft Ihnen zu einem erfolgreichen Einstieg bei blaulichtSMS. Es wird gezeigt, welche Konfigurationsschritte erforderlich sind, und wie vom Smartphone, Handy oder Web alarmiert werden kann.

Mit der Übermittlung Ihrer Zugangsdaten ist der Dienst für Sie seitens blaulichtSMS aktiviert worden und voll funktionsfähig.

Schritt 1: Loggen Sie sich im blaulichtSMS Kundenbereich unter <https://start.blaulichtsms.net> ein.

Login

Schritt 2: Überprüfen Sie gleich bei der ersten Anmeldung Ihre Benutzer- und Kundendaten. Falls sich ein Fehler in Kunden bzw. Benutzerdaten eingeschlichen hat, bitten wir um Mitteilung an office@blaulichtSMS.net.

blaulichtSMS  MAX LICHTBLAU 900048 - FF MUSTERHAUSEN  

STARTSEITE WEBBENUTZER VERWALTUNG ▾ ALARMIERUNG ▾ AUSWERTUNGEN ▾ HILFE NEWS

Hallo Max Lichtblau!

Feuerwehr: FF Musterhausen	Straße: Musterstraße 123
Kontaktperson:	Postleitzahl: 4321
Telefonnummer:	Ort: Musterhausen
E-Mail Info: ffmusterhausen@musterfeuerwehr.com	Bezirk: Musterbezirk
E-Mail Rechnung: rechnung@musterfeuerwehr.com	Land: Österreich

Sie sind jetzt angemeldet. 

Schritt 3: Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Nutzernamen – es öffnen sich die Informationen zu Ihrem Benutzer. Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail sowie Passwort können jederzeit von Ihnen angepasst werden. Geben Sie gleich jetzt ein neues – nur Ihnen bekanntes – Passwort ein.



Aus Sicherheitsgründen muss Ihr neues Passwort mindestens acht Zeichen lang sein und sollte mindestens eine Ziffer beinhalten. Bitte verwenden Sie keine gebräuchlichen Wörter oder Namen!

blaulichtSMS

ABMELDEN MAX LICHTBLAU 900048 - FF Musterhaus

STARTSEITE NUTZERVERWALTUNG KONFIGURATION ALARMIERUNG AUSWERTUNGEN HILFE NEWS

Profil von Max Lichtblau

Kundenummer
900048

Nutzername
Max Lichtblau

Vorname *
Max

Nachname *
Lichtblau

Telefonnummer *
+436641234567

E-Mail *
maxlichtblau@musterfeuerwehr.com

Aktuelles Passwort

Neues Passwort

Passwortstärke:

Neues Passwort bestätigen

Abbrechen SPEICHERN

Abschließend bestätigen Sie mit dem Button „Speichern“.

Schritt 4: Gehen Sie auf den Menüpunkt „Konfiguration“ und öffnen das Register „Alarmgeber“.

Alarmgeber

Automatisierte Alarmgeber

Nr	Name
keine Ergebnisse gefunden	

Alarmgeber

+ Neuer Alarmgeber
↓ Exportieren
↑ Importieren

↓
Einträge anzeigen

Suchen

Nr	↓ ↑ Vorname	↓ ↑ Nachname	↓ ↑ Telefonnummer	↓ ↑ Details
1	Max	Lichtblau	+436641234567	✎ Bearbeiten



Sind in Ihrer Region ein oder mehrere automatisierte Alarmgeber installiert (z.B. Leit- und Warnzentralen), werden seitens blaulichtSMS „Alarmgeber“, „Alarmgruppen“ und „Alarmtexte“ gemäß den zentralen Alarmplänen vorkonfiguriert. Diese Stammdaten dürfen nicht verändert werden.

Schritt 5: Betätigen Sie dann den Button „Neuer Alarmgeber“. Wenn Ihre Rufnummer noch nicht als „Alarmgeber“ auf der Alarmgeber-Übersichtsseite (Schritt 4) angezeigt wird, richten sie diese hier ein bzw. legen Sie weitere Alarmgeber Ihrer Organisation an.

Neuer Alarmgeber

Vorname

Nachname

Vorwahl **Telefonnummer**

Alarmgruppen

- G1 - Sirenenalarm
- G2 - Stiller Alarm

ABBRECHEN **✓ SPEICHERN**

Geben Sie in die dafür vorgesehenen Felder Ihren Vornamen und Nachnamen ein.

Wählen Sie dann im DropDown-Feld die Landesvorwahl Ihres GSM-Providers aus (+43 für Österreich, +49 für Deutschland) und tragen Sie Ihre Rufnummer ohne führende Null bei der Vorwahl in das danebenliegende Feld ein. Im Abschnitt Alarmgruppen ist aktuell noch nichts dargestellt, da noch keine Gruppe angelegt wurde. Die Zuordnung erfolgt dann im Schritt „Zuordnung Alarmgeber zu Alarmgruppen“ in Schritt 7. Nach Anlegen einer oder mehreren Gruppen (wie hier G1 und G2) kann bereits direkt bei Erstellung neuer Alarmgeber die richtige/n Alarmgruppe/n zugeordnet werden.

Abschließend betätigen Sie den Button „Speichern“.

Schritt 6: Wechseln Sie im Menüpunkt „Konfiguration“ zum Register „Alarmgruppen“ und betätigen Sie den Button „Neue Alarmgruppe“ um eine Testgruppe zu erstellen.

[➔ Neue Alarmgruppe](#)

Neue Alarmgruppe

Bezeichnung	
<input type="text" value="Testgruppe"/>	
Gruppennummer	
<input type="text" value="3"/>	
Pocsag	
<input type="text" value="Nein"/>	
Alarmwiederholung	Intervall
<input type="text" value="Nein"/>	<input type="text" value="15 Sekunden"/>
ABBRECHEN	✓ SPEICHERN

Die nächste freie Gruppen-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Diese Nummer ist abhängig von den bereits konfigurierten Alarmgruppen! Füllen Sie das Eingabefeld Bezeichnung mit dem gewünschten Gruppennamen aus und betätigen den Button „Speichern“!

Schritt 7: Wechseln Sie im Menüpunkt „Konfiguration“ zum Register „Zuordnung Alarmgeber“ um Ihre Rufnummer zur Alarmierung der Testgruppe zu berechtigen. Klicken Sie auf die Check-Box in der Zeile 1 „Max Lichtblau“, Spalte „G3“ und betätigen Sie anschließend den Button „Speichern“!

Zuordnung Alarmgeber zu Alarmgruppen

[📄 Exportieren](#) [📄 Importieren](#)

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	G1	G2	G3
1	Max	Lichtblau	+436641234567	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Moritz	Einsatzinger	+436647654321	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

[✓ SPEICHERN](#)

Damit ist die Berechtigung Ihrer Rufnummer als „Alarmgeber“ für alle vorhandenen Gruppen abgeschlossen.

Schritt 8: Wechseln Sie im Menüpunkt „Konfiguration“ zum Register „Alarmteilnehmer“, legen Sie die geforderten Informationen zu dem neuen Alarmteilnehmer fest und betätigen Sie den Button um Ihre Rufnummer als „Alarmteilnehmer“ einzurichten.

Neuer Alarmteilnehmer

Vorname

Nachname

E-Mail

Vorwahl **Telefonnummer**

Alarmgruppen

- G1 - Sirenenalarm
- G2 - Stiller Alarm
- G3 - Testgruppe

Geben Sie in die dafür vorgesehenen Felder den jeweiligen Vornamen und Nachnamen sowie E-Mail Adresse ein. Wählen Sie im DropDown-Feld die Landesvorwahl Ihres GSM-Providers aus (+43 für Österreich, +49 für Deutschland) und tragen Sie die Rufnummer ohne führende Null bei der Vorwahl in das darunterliegende Feld ein.

Sie können hier auch schon die Gruppen auswählen, in denen die angelegte Person als Alarmteilnehmer zugeordnet und alarmiert werden soll.

Abschließend betätigen Sie den Button „Speichern“!

Schritt 9: Wechseln Sie im Menüpunkt „Konfiguration“ zum Register „Zuordnung Alarmteilnehmer“. Mit Klicken auf die Check-Boxen bei der unter Schritt 6 angelegten Alarmgruppe (z.B. G3 - Testgruppe) um bei Bedarf die Zuordnung der Alarmteilnehmer zu den jeweiligen Alarmgruppen zu ändern.

Zuordnung Alarmteilnehmer zu Alarmgruppen

[Exportieren](#) [Importieren](#)

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	G1	G2	G3
1	Max	Lichtblau	+436641234567	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

SPEICHERN

Nach Änderungen bestätigen Sie abschließend mit dem Button „Speichern“!

Schritt 10: Wechseln Sie zum Register „Konfiguration“ zu „Alarmtexte“ und klicken Sie den Button „Neuer Alarmtext“.

Neuer Alarmtext

Text Nr

Alarmtext

[ABBRECHEN](#) **SPEICHERN**

Die nächste freie Alarmtext-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Diese Nummer ist abhängig von den bereits konfigurierten Alarmtexten! Füllen Sie das Eingabefeld „Alarmtext“ aus und betätigen den Button „Speichern“!

Schritt 11: Wechseln Sie zum Menü „Alarmierung“ auf das Register „Alarm erstellen“ um eine Alarmierung/Benachrichtigung zu erstellen.

Die Aktivierung der Antwortfunktion ermöglicht die Rückantwort der alarmierten Personen innerhalb der ausgewählten Zeit.

Mit der Aktivierung der Zustellbestätigung bekommt die angegebene Telefonnummer eine Bestätigungsnachricht über die Zustellung der Alarmierung. Achtung kostenpflichtig.

Im Feld „Alarmtext“ kann eine angelegte Alarmtextvorlage ausgewählt oder eine beliebige Nachricht eingegeben werden.

Standardmäßig wird die Adresse ihres Feuerwehrstandorts ausgewählt. Ist der Einsatzort bekannt, geben Sie die Adresse ein und klicken Sie „Adresse bestätigen“. Der Pin kann durch Mausclick ebenso verschoben werden. Die Koordinaten werden automatisch angepasst.

Selektieren Sie die in Schritt 6 angelegte Alarmgruppe (z.B. G3).

Klicken Sie auf den Button „Alarmierung durchführen“ und bestätigen Sie anschließend die Alarmierung mit OK.

Schritt 12: Die Applikation für Ihr Smartphone zum Empfang und zur Versendung von Push-Alarmierungen können Sie aus den App-Stores downloaden.

Siehe Kapitel 5.2

Schritt 13: Für eine Handy-Alarmierung nehmen Sie Ihr Handy zur Hand und erstellen eine neue Kurznachricht (SMS). Unter Berücksichtigung der im Folgenden erklärten Parameter senden Sie die SMS dann an folgende Rufnummer: 0828 22100

Bei einer SMS-Alarmauslösung müssen folgende Parameter mitgegeben werden:
Kundenummer, Gruppennummer, Alarmtextvorlage, Freitext

Beispiel: Hierbei alarmieren Sie die festgelegte Gruppe 3 – Testgruppe (G3) mit dem definierten Alarmtext A1 sowie dem selbst gewählten Freitext.

K900027G3A1: Testtext

Wollen Sie bei der SMS-Alarmierung die Antwortfunktion aktivieren, ergänzen Sie den Code mit "Q0".

K900027G3A1Q0: Testtext Kommst du?

Wollen Sie eine Info-Nachricht aussenden, setzen Sie vor der Kundenummer ein "I".

IK900027G3A1: Testtext Info



Wenn Sie bei Schritt 11, 12 bzw. Schritt 13 innerhalb kurzer Zeit keine Benachrichtigung per App oder SMS erhalten, könnte eine der folgenden Fehlerursachen gegeben sein:

- Eingabefehler bei der Alarmteilnehmer-Rufnummer.
- SMS-Speicher am Handy ist voll.
- Keine oder schlechte GSM-Versorgung.
- Ihre SIM-Karte ist gesperrt oder Ihre Prepaid-Karte hat kein Guthaben.
- Sie haben unter Mitnahme Ihrer Rufnummer den GSM-Provider gewechselt (Portierte Rufnummer).
- Ihr Handy ist Teil eines Virtual Private Networks (VPN).
- Bei Ihrem Mobiltelefon sind Mehrwertnummern (08xx) gesperrt.
- Sie besitzen zu Ihrer Rufnummer eine zweite SIM-Karte.

4 Nutzerverwaltung

Unter dem Menüpunkt „Nutzerverwaltung“ werden die Zugangsberechtigungen zum „WEB-Portal“ angelegt und verwaltet. Wenn Sie das Register öffnen, sehen Sie die Liste der bereits angelegten „Nutzer“ mit den zugeordneten Nutzerrechten. Einem „Nutzer“ können folgende Nutzerrechte für die Arbeit im „WEB-Portal“ zugeordnet werden:

- Nutzerverwaltung:** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Nutzerverwaltung“ und kann Benutzer anlegen, editieren und löschen.
- Verwaltung:** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Konfiguration“ und kann die Alarmgeber, Alarmgruppen, Alarmteilnehmer, Alarmtexte und Quittierungstexte verwalten.
- Alarmierung:** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Alarmierung“ und kann über das „WEB-Portal“ Alarmierungen durchführen.
- Auswertungen:** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Auswertungen“ und hat Einsicht auf die Alarm- und Benachrichtigungs-Listen.

In der Benutzerliste signalisiert das ✓-Symbol vor dem Nutzernamen, dass dieser Benutzer aktiv ist. Wird beim Login das Passwort wiederholt falsch eingegeben, so wird dieser Benutzer automatisch gesperrt. Die Sperre des Benutzers wird durch das ✗-Symbol angezeigt. Mit dem  -Button können die Benutzereinstellungen editiert werden. In den Einstellungen kann ein Nutzer gesperrt und entsperrt werden.

Klickt man auf das kleine weiße Dreieck im Bearbeiten-Button, das -Symbol, wird nach Klick auf das darunter erscheinende Löschen Feld der zugeordnete Nutzer gelöscht.



Jeder zur Benutzerverwaltung Berechtigte kann weitere „Nutzer“ anlegen.

Über den Button „Neuer Nutzer“ kann ein neuer Nutzer angelegt werden. Es müssen die Eingabefelder „Nutzername“, „Vorname“, „Nachname“ und die Felder für das Passwort sowie Telefonnummer und E-Mail ausgefüllt werden. Der Nutzername darf maximal 15 Zeichen betragen. Im Feld Rollen werden durch Klick auf die Check-Boxen die Nutzerrechte für den neuen Nutzer definiert.



Aus Sicherheitsgründen muss ein neues Passwort mindestens acht Zeichen lang sein und sollte mindestens eine Ziffer beinhalten. Bitte verwenden Sie keine gebräuchlichen Wörter oder Namen!

blaulichtSMS

ABMELDEN
1 MAX LICHTBLAU
900048 - FF MUSTERHAUSEN

STARTSEITE
NUTZERVERWALTUNG
KONFIGURATION
ALARMIERUNG
AUSWERTUNGEN
HILFE
NEWS

Neuer Nutzer

Kundennummer

Nutzername

Vorname

Nachname

Passwort

Passwortstärke: Stark

Passwort bestätigen

Passwörter stimmen überein: **Ja**

Telefonnummer

E-Mail

Rollen

- Nutzerverwaltung
- Verwaltung
- Alarmierung
- Auswertung

Zugang sperren

ABBRECHEN
SPEICHERN

5 Verwaltung

5.1 Allgemeine Hinweise zur Verwaltung

Für alle Register der Verwaltung gelten folgende Hinweise:

- Alle Register sind als Listen aufgebaut und verfügen über die Buttons „Exportieren“, „Importieren“ und „Neue Datensätze anlegen“. Einige Listen verfügen auch über eine Suchfunktion.
- Mit der Export-Funktion werden die Datensätze in eine CSV-Datei exportiert und lokal auf Ihrem PC gespeichert. CSV-Dateien können mit dem Programm Excel bearbeitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Excel-Online-Hilfe.
- Mittels der Import-Funktion können CSV-Dateien wiederum eingespielt werden. Hierbei wird zwischen der „Aktualisierung“ (Ergänzung der bestehenden Datensätze) oder einer „Neuanlage“ der Liste durch vorheriges Löschen aller Datensätze unterschieden.
- Über den Button „Suchen“ können Sie Listeneinträge nach Namen oder nach Rufnummern (Eingabe einschließlich der Vorwahlen) aufrufen.
- Jede Listenzeile ist am rechten Zeilenende mit dem Button  (Eintrag editieren) versehen. Mit Klick auf das kleine weiße Pfeil im Bearbeiten-Button , wird nach Klick auf den darunter erscheinenden Löschen Buttons der zugeordnete Benutzer gelöscht.



- Alle Änderungen müssen mit dem Button „Speichern“ abgeschlossen werden. ✕

5.2 Alarmgeber

Als „Alarmgeber“ bezeichnet man ein GSM-Endgerät, das zur Auslösung einer Alarmierung über blaulichtSMS berechtigt ist. Dazu zählen Mobiltelefone Ihrer Organisation, GSM-Boxen oder automatisierte Alarmgeber.

Stehen in Ihrer Region automatisierte Alarmgeber zur Verfügung, werden diese von blaulichtSMS vorkonfiguriert.

Alarmgeber

Automatisierte Alarmgeber

Nr	Name
keine Ergebnisse gefunden	

Alarmgeber

+ Neuer Alarmgeber
↓ Exportieren
↑ Importieren

10
Einträge anzeigen
Suchen

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	Details
1	Max	Lichtblau	+436641234567	✎ Bearbeiten
2	Moritz	Einsatzinger	+436647654321	✎ Bearbeiten

Die Liste der „Alarmgeber“ beinhaltet folgende Spalten:

„Nachname“ und „Vorname“ benennen den „Alarmgeber“. Die „Rufnummer“ bestimmt das berechtigte GSM-Endgerät.

Zum Anlegen eines neuen Alarmgebers klicken Sie auf den Button „Neuer Alarmgeber“ und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Vorname
- Nachname
- Vorwahl: Wählen Sie eine der möglichen Landes-Vorwahlen aus (z.B. +43 für österreichische Rufnummern, +49 für deutsche Nummern).
- Telefonnummer: Bei der Erstellung eines neuen Alarmgebers, achten Sie darauf, dass die Rufnummer immer mit der Vorwahl, ohne führende Null eingegeben wird (z.B. 6761010100, oder 6642020200)



Bitte beachten Sie die Hinweise (aktuelle FAQ's im Online-Hilfe-Portal) zu VPN-Nummern, portierten Rufnummern, Mehrwertnummern, Zweit-SIM-Karte u.a.

- Alarmgruppen: Wählen Sie die Gruppen aus, für deren Alarmierung der Alarmgeber berechtigt ist. Angezeigt werden alle bereits eingerichteten Gruppen. Alternativ kann diese Zuordnung im Register „Alarmgeberzuordnung“ vorgenommen werden.

5.3 Alarmgruppen

Alarmgruppen fassen jene Alarmteilnehmer zusammen, die im Rahmen einer Alarmierung gemeinsam adressiert werden.

Stehen in Ihrer Region automatische Alarmgeber zur Verfügung, werden Alarmgruppen von blaulichtSMS vorkonfiguriert.

Alarmgruppen

Neue Alarmgruppe
Exportieren
Importieren

10 Einträge anzeigen
 Suchen

Nr	Bezeichnung	Alarmwiederholung	Intervall	Details
G1	Sirenenalarm	Nein	Nein	Bearbeiten
G2	Stiller Alarm	Nein	Nein	Bearbeiten
G3	Testgruppe	Nein	Nein	Bearbeiten

 Diese vorkonfigurierten Alarmgruppen dürfen nicht verändert oder gelöscht werden!

Die Liste der Alarmgruppen beinhaltet folgende Spalten:

Die Spalte „Nr“ gibt die Alarmgruppen-Nummer an. „Bezeichnung“ zeigt den Namen der Alarmgruppe. Die Spalte „Alarmwiederholung“ gibt an, ob die Alarmwiederholung durch Anzeige der Anzahl der Wiederholungen aktiv ist. „Intervall“ definiert den zeitlichen Abstand der Alarmwiederholungen. Mit Klick auf den blauen Button „Bearbeiten“ können die Informationen der einzelnen Gruppen geändert werden. Mit Klick auf das kleine Dreieck im Button öffnet sich die Option „Löschen“ womit die ausgewählte Gruppe entfernt werden kann.

Zum Anlegen einer neuen Alarmgruppe klicken Sie auf den Button „Neue Alarmgruppe“ und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Bezeichnung: Geben Sie der Alarmgruppe einen frei definierbaren Namen.
- Gruppennummer: Die nächste freie Alarmgruppen-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Die Alarmgruppen-Nummer kann auf eine noch freie Nummer geändert werden und ist maximal dreistellig.



Die Gruppennummer ist ein wesentlicher Bestandteil bei der „Handy-Alarmierung“. Die Auswahl einer Alarmgruppe erfolgt ausschließlich über die Gruppennummer. POCsag: Eine Aktivierung („Ja“) bedeutet eine Aktivierung der Pageralarmierung über das blaulichtSMS-System.

- Alarmwiederholung: Mit dieser Einstellung wird die Anzahl der Alarmwiederholungen festgelegt. Jede Alarmwiederholung wird verbucht.
- Intervall: Wenn die Alarmwiederholung aktiv ist, müssen Sie auch die Zeitspanne zwischen den Alarmwiederholungen festgelegt.

Neue Alarmgruppe

Bezeichnung	
<input type="text"/>	
Gruppennummer	
<input type="text" value="4"/>	
Pocsag	
<input type="text" value="Nein"/>	
Alarmwiederholung	Intervall
<input type="text" value="Nein"/>	<input type="text" value="15 Sekunden"/>
ABBRECHEN	✓ SPEICHERN

5.4 Zuordnung Alarmgeber

In diesem Menü werden die Berechtigungen der „Alarmgeber“ für die einzelnen „Alarmgruppen“ festgelegt. Durch Klicken auf die Check-Boxen können die Berechtigungen geändert werden.

Zuordnung Alarmgeber zu Alarmgruppen

 Exportieren
 Importieren

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	G1	G2	G3
1	Andi	Alarmer	+436647654321	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Herbert	Einsatzinger	+436601236547	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Moritz	Brandhart	+436647651234	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 **SPEICHERN**

Mit Klick auf „Speichern“ werden die Änderungen übernommen.

Automatische Alarmgeber sprechen ausschließlich die vorkonfigurierten „Alarmgruppen“ an. Die Zuordnung weiterer Alarmgruppen zu automatisierten Alarmgebern bringt keinen Zusatznutzen.

5.5 Alarmteilnehmer

Alarmteilnehmer sind die Mitglieder ihrer Organisation, die mittels SMS alarmiert werden. Nach Anklicken des Registers „Alarmteilnehmer“ im Menüpunkt „Verwaltung“ wird die Liste der bereits angelegten Alarmteilnehmer angezeigt.

Alarmteilnehmer

+ Neuer Alarmteilnehmer
 Exportieren
 Importieren

Einträge anzeigen

Suchen

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	Details
1	Max	Lichtblau	+436641234567	Bearbeiten
2	Andi	Einsatzinger	+436638768765	Bearbeiten
3	Hans	Sirener	+436763213213	Bearbeiten
4	Matthias	Retter	+436609879871	Bearbeiten

Im Feld „Suchen“ kann sowohl nach Namen oder Rufnummern in der Alarmteilnehmerliste gesucht werden.

Zum Anlegen eines neuen Alarmteilnehmers klicken Sie auf den Button „Neuer Alarmteilnehmer“ und es öffnet sich das Eingabefenster:

Neuer Alarmteilnehmer

Vorname

Nachname

E-Mail

Vorwahl **Telefonnummer**

Alarmgruppen

G1 - Sirenenalarm
 G2 - Stiller Alarm
 G3 - Testgruppe

ABBRECHEN **✓ SPEICHERN**

- Vorname
- Nachname
- E-Mail
- Vorwahl: Wählen Sie eine der möglichen Landes-Vorwahlen aus (+43 für österreichische Rufnummern)
- Telefonnummer: Tragen Sie die Rufnummer des Alarmteilnehmers ein. Achten Sie darauf, dass die Rufnummer immer mit der Vorwahl, ohne führende Null eingegeben wird (z.B. 6761010100, oder 6642020200)
 - ⓘ Bitte beachten Sie die Hinweise (aktuelle FAQ's im Online-Hilfe-Portal) zu VPN-Nummern, portierte Rufnummern, Mehrwertnummer, Zweit-SIM-Karte u.a.
- Alarmgruppen: Im Fenster sind die bereits angelegten „Alarmgruppen“ aufgelistet. Sie können den Alarmteilnehmer einer oder auch mehreren Alarmgruppen zuordnen. Alternativ kann die Zuordnung auch im Register „Zuordnung Alarmteilnehmer“ vorgenommen werden.

5.6 Zuordnung Alarmteilnehmer

In diesem Menü werden die angelegten „Alarmteilnehmer“ den „Alarmgruppen“ zugewiesen. Angezeigt wird der aktuelle Status der Zuweisung. Durch Klicken auf die Check-Boxen kann die Zuordnung geändert werden. Abschließend werden mit „Speichern“ die Änderungen übernommen.

Zuordnung Alarmteilnehmer zu Alarmgruppen

 Exportieren  Importieren

Nr	Vorname	Nachname	Telefonnummer	G1	G2	G3
1	Max	Lichtblau	+436641234567	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Andi	Einsatzinger	+436638768765	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Hans	Sirener	+436763213213	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Matthias	Retter	+436609879871	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 **SPEICHERN**

5.7 Alarmtexte

Unter diesem Register können Sie vordefinierte Alarmtexte hinterlegen, die bei der Alarmierung als SMS-Text versendet werden. Die Alarmtexte werden durch die Alarmtext-Nummer gekennzeichnet. Die Alarmtext-Nummer „0“ ist der Alarmierung mit Freitext vorbehalten.

Alarmtext

➕ Neuer Alarmtext
📄 Exportieren
📄 Importieren

10 ⌵ Einträge anzeigen Suchen

Nr	Alarmtext	Details
A1	Test blaulichtSMS!	✎ Bearbeiten
A2	Das ist ein Probealarm!	✎ Bearbeiten
A3	Erinnerung heute wieder Probeübung!	✎ Bearbeiten

Zum Anlegen eines neuen Alarmtextes klicken Sie auf den Button und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Nummer: Die nächste freie Alarmtext-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Die Alarmtext-Nummer kann auf eine noch freie Nummer geändert werden. Die Alarmtext-Nummer ist maximal dreistellig.
 - ❗ Die Alarmtext-Nummer ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Handy-Alarmierung. Die Auswahl des Alarmtextes erfolgt ausschließlich über die Alarmtext-Nummer.
 - ❗ Die von blaulichtSMS vordefinierten Alarmtext-Nummern in Verbindung mit einem automatischen Alarmgeber dürfen nicht verändert werden.
- Die Anzahl der Zeichen des Alarmtextes wird unterhalb des Eingabefeldes angezeigt.
 - ❗ Ist die gesamte „Alarm-SMS“ (Kombination von Alarmtext, Freitext, Zeitstempel und Absender) länger als 160 Zeichen, so werden zwei oder mehr kostenpflichtige SMS versendet.

Neuer Alarmtext

Text Nr

Alarmtext

ABBRECHEN
✓ SPEICHERN

6 Alarmierung

6.1 WEB-Alarmierung

Im Menüpunkt „Alarmierung“ führt Sie bei Klick auf „Alarm erstellen“ zur Eingabemaske für die „WEB-Alarmierung“.

Im ersten Abschnitt Alarmierung können Sie den Alarmierungstypen, Alarmierungszeitpunkt und den Benachrichtigungs-Text festlegen. Der Alarmtyp steuert die Signalisierung (Klingelton) der Benachrichtigung auf einem Smartphone bei Nutzung der App.

-  Die Signalisierung einer versendeten SMS am Endgerät ohne Nutzung der App kann über diese Funktion nicht gesteuert werden.

Mit aktivieren der Antwortfunktion können die alarmierten Personen per App bzw. SMS zu dem jeweiligen Alarm deren Zu- oder Absage bekanntgeben. Es entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten für Ihre Organisation.

Beim Öffnen des Registers ist das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingeblendet. Wird der Alarmierungszeitpunkt nicht verändert, werden die SMS unmittelbar nach Drücken des untenstehenden Buttons „Alarmierung durchführen“ versendet. Durch Eingabe eines zukünftigen Zeitpunktes können Benachrichtigungen für einen Zeitraum von zwölf Monaten im Voraus geplant werden. Die Kalender-Funktion kann durch Klick auf den kleinen Pfeil im Datums-Feld zur Datumsauswahl herangezogen werden.

Typ

Alarm
 Info

Antwortfunktion (verursacht keine zusätzlichen Kosten)

Alarmierungszeitpunkt

13/10/2016

11:24:58

Alarmtext Vorlage

Keine Vorlage ▼

Alarmtext *

0/113 in one text

Der Benachrichtigungs-Text kann aus einem vordefinierten „Alarmtext“, einem Freitext oder aus einer Kombination von vordefiniertem „Alarmtext“ und Freitext bestehen. In der Zeile „Alarmtext“ stehen die vordefinierten Alarmtexte über das DropDown-Menü zur Auswahl. Die am Ende des Alarmtextes in Klammern stehende Zahl gibt die Zeichenanzahl des Alarmtextes an. Der ausgewählte Alarmtext kann durch Eingabe eines Freitextes ergänzt werden. Wird der Alarmtext „Keine Vorlage“ ausgewählt, so wird ausschließlich der Freitext versendet.

Unter dem Texteingabefeld läuft ein Zähler „Länge“ für die Anzahl der Zeichen des SMS-Textes mit. Überschreitet die gesamte Textlänge 160 Zeichen, werden zwei oder mehr gebührenpflichtige SMS versendet. Dies wird im darunterliegenden Text angezeigt und inkludiert gegebenenfalls auch die Koordinaten.

Unterhalb des Textfeldes kann die Adresse bzw. die Koordinaten des Einsatzortes eingegeben werden. Nach Bestätigung der Adresse wird der Ort in der Karte durch ein Icon angezeigt und die Koordinaten automatisch in die vorgesehenen Felder eingetragen. Der Pin auf der Karte kann dann noch mit der Maus auf der Karte selbst verschoben werden. Soll keine Adresse mitgesendet werden, muss dafür einfach nur ausgewählt werden. Durch Klicken auf das Feld „Adresse nicht mitsenden“ werden die Koordinaten gelöscht und die Karte geschlossen.

Alarmierungsdauer

60 Minuten 

Mit dem DropDown-Menü „Alarmierungsdauer“ legen Sie fest, wie lange die „Alarmteilnehmer“ auf diese Alarmierung mit „Antwortfunktion“ antworten können. Nach Ablauf dieser Zeit, oder wenn alle Antworten eingetroffen sind, werden keine Antworten mehr entgegengenommen. Die Teilnehmer können in dieser Zeit durch Klick auf die Antwortfelder in der blaulichtSMS-App im jeweiligen Alarm sowie durch senden von mehreren SMS Ihre Antwort auch ändern.

-  Eine Antwort per SMS darf nur die Worte „JA“ oder „NEIN“ beinhalten, anderenfalls wird sie zu den „Sonstigen Antworten“ gezählt. Groß- und Kleinschreibung hat keinen Einfluss z.B. „JA“ oder „Ja“.

Im Abschnitt Alarmgruppen können Sie durch Anklicken der Checkboxen eine oder mehrere Alarmgruppen für die Alarmierung auswählen.

Alarmgruppen

G1 - Sirenenalarm

G2 - Stiller Alarm

G3 - Testgruppe

Alle

✎ ALARMTILNEHMER BEARBEITEN

Weitere Alarmteilnehmer (Bitte Telefonnummern eingeben)

(Eine Telefonnummer pro Zeile)

Ist ein Alarmteilnehmer in mehreren ausgewählten Alarmgruppen eingetragen erhält er jedoch nur eine Alarmierung. Einzelne Alarmteilnehmer können mit Klick auf „Alarmteilnehmer bearbeiten“ hinzugefügt oder ausgeschlossen werden. Im Feld „Weitere Alarmteilnehmer“ können zusätzliche Nummern (die nicht als Alarmteilnehmer eingetragen sind) hinzugefügt werden. Pro Zeile darf nur eine Nummer im Format +436641234567 eingegeben werden.

Im Abschnitt „Zustellbestätigung“ können Sie durch Anklicken der Checkbox die Funktion aktivieren. Mit der Aktivierung bekommt die angegebene Telefonnummer eine Bestätigungsnachricht über die Zustellung der Alarmierung. Achtung diese Funktion ist kostenpflichtig.

Zustellbestätigung

Telefonnummer

+43 664 1234567

Abweichende Einstellungen bei den Alarmgruppen werden nicht berücksichtigt. Weiters wird die Möglichkeit geboten, eine beliebige Handy-Rufnummer für die „Zustellbestätigung“ anzugeben.

Im unteren Abschnitt stehen folgende Buttons zur Auswahl.

Mit **ALS VORLAGE SPEICHERN** können die getroffenen Einstellungen gespeichert werden. Beim nächsten Einstieg öffnet sich die Eingabemaske mit den gewählten Voreinstellungen. Je Benutzer ist eine Vorlage möglich.

Mit **ALARMIERUNG DURCHFÜHREN** wird die Alarmierung ausgelöst bzw. eine zukünftige gespeichert. Wenn die getroffenen Eingaben unvollständig oder unzulässig sind, werden diese am Kopf der Eingabemaske rot angezeigt.

Es werden alle konfigurierten Alarmteilnehmer angezeigt. All jene, die bereits über die Gruppenauswahl aktiviert wurden, sind in den Checkboxen gekennzeichnet. Sie können nun Teilnehmer hinzufügen oder wegnehmen. Im Feld „Zusätzliche Rufnummern“ können fremde Teilnehmer hinzugefügt werden. Die Eingabe erfolgt immer mit der Landesvorwahl ohne „0“ (z.B. 436761010100 436642020200). Mehrere Rufnummern werden durch Leerzeichen getrennt. Durch **ABBRECHEN** werden die Änderungen verworfen und Sie gelangen wieder in die Alarmierungsmaske.

Zukünftige Alarme

10 Einträge anzeigen Suchen

Alarm Liste

Durchführungszeitpunkt	Erstellungs-zeitpunkt	Benutzername	Alarmtext	Alarmteilnehmer	Antwortfunktion	Zustellbestätigung	Details
15/10/2016 - 12:06	13/10/2016 - 12:06	Lichtblau	Test blaulichtSMS!	2			Bearbeiten

Das Register „Zukünftige Alarme“ zeigt Ihnen die Liste mit allen abgespeicherten WEB-Alarmierungen mit einem zukünftigen Durchführungstermin an.

Durch Anklicken des -Symbols im Bearbeiten Button, erscheint „Löschen“ womit der gesamte angelegte Alarm gelöscht wird

6.2 blaulichtSMS-App

6.2.1 Allgemeines zur App

Die blaulichtSMS-App ermöglicht eine schnelle und sichere Alarmierung von Einsatzkräften. Sie bietet Organisationen eine übersichtliche Darstellung der relevanten Einsatzinformationen sowie weitere hilfreiche Features.

Mit der App erreichen Alarme die Einsatzkräfte wie etwa von Feuerwehren und Rettungsdiensten per Push-Nachricht am Smartphone. Bei Unterbrechung der Datenverbindung sichert eine Fallback-SMS den Erhalt des Alarmes. Mitglieder können so gezielt, schnellstmöglich und sicher mobilisiert und informiert werden.

Die Nutzung dieser App ist nur in Verbindung mit einer bestehenden Registrierung Ihrer Organisation und nach Eintrag der Telefonnummern Ihrer Mitglieder auf der blaulichtSMS-Plattform möglich.

6.2.2 Registrierung

Die blaulichtSMS-App ist für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und iOS verfügbar. Laden Sie die blaulichtSMS-App für Android aus dem Play-Store auf ihr Smartphone, indem Sie einfach nach dem Begriff „blaulichtSMS“ suchen. Für den Erhalt von Push-Alarmen ist keine explizite Freischaltung einzelner Rufnummern in der blaulichtSMS-Plattform erforderlich.



Bei der Registrierung wird empfohlen die Rufnummer im Format mit der jeweiligen Ländervorwahl (z.B. +43 für Österreich, +49 für Deutschland) einzugeben. Bei iOS erfolgt die Rufnummern- und PIN-Eingabe immer manuell.

Erlauben Sie der blaulichtSMS-App vollständig die geforderten Zugriffe.

- ❗ Im Zuge eines Gerätewechsels wird empfohlen die App am Altgerät mit eingelegter SIM-Karte zu deinstallieren und danach am neuen Gerät zu installieren und sich neu mit der eigenen Rufnummer zu registrieren.

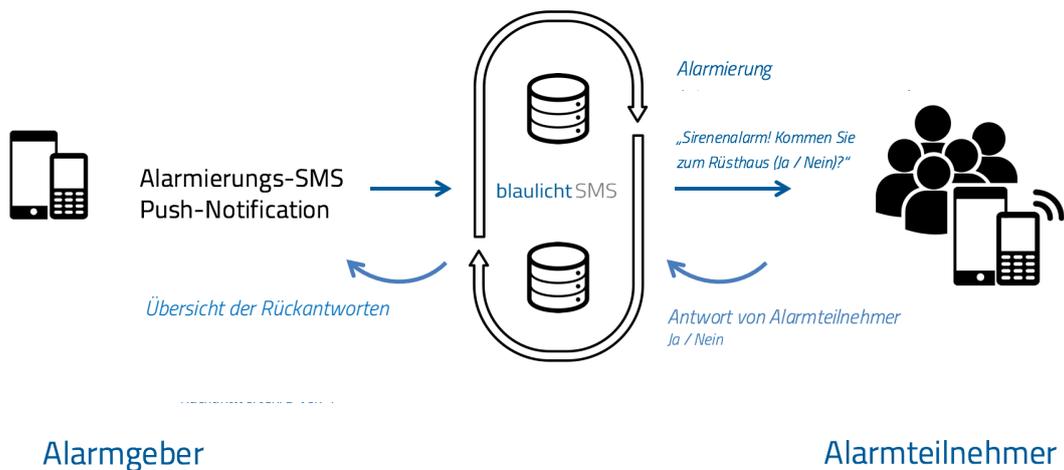
Detaillierte Informationen zur Verwendung der jeweiligen App, finden Sie im Speziellen in den App-Handbüchern für Android und iOS.

6.3 Antwortfunktion

Mit der Antwortfunktion können die „Alarmteilnehmer“ aufgefordert werden, die Teilnahme an dem jeweiligen Einsatz zu bestätigen oder abzusagen. Bei Alarmen mit aktivierter Antwortfunktion sollte der Alarmgeber durch die Formulierung des Alarmtextes eindeutig auffordern, mit JA oder NEIN zu antworten. Dies ist besonders für Alarmteilnehmer wichtig, die die SMS-Alarmierung verwenden und dadurch wissen, dass sie per SMS mit „Ja“ oder „Nein“ zurück antworten können. Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden. In der blaulichtSMS-App wird bei antwortfähigen Alarmen dies mögliche Antwort direkt mit den Buttons „JA“ und „NEIN“ angezeigt.

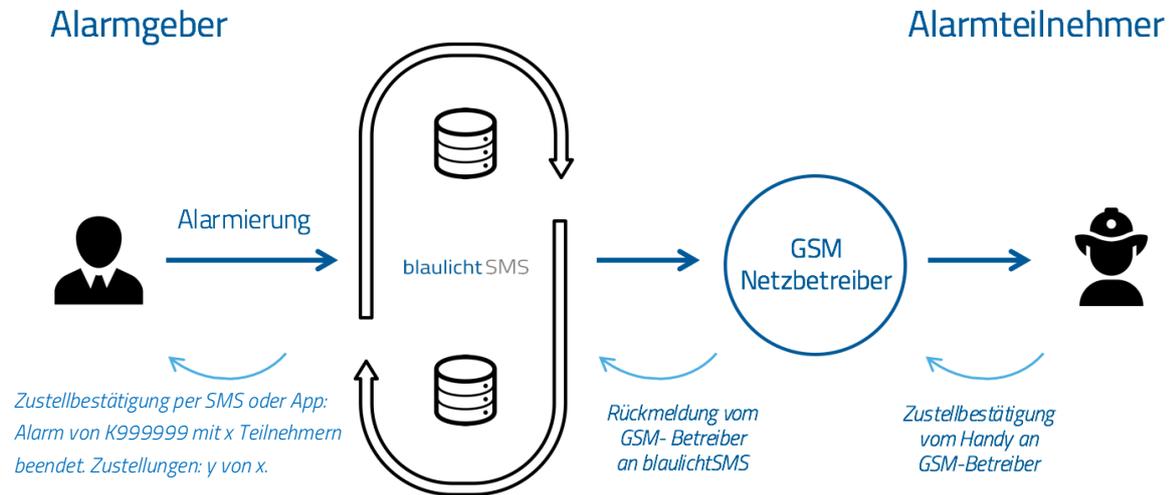
blaulichtSMS zählt alle empfangenen Antworten und wertet das Ergebnis aus. Die Rückantworten sind sowohl für Alarmgeber in der blaulichtSMS-App im jeweiligen Einsatz unter „Alarm Ausgang“ als auch im Menüpunkt „Auswertungen“ in „Alarmer“ in den Alarmerdetails ersichtlich. Die Rückantworten werden ebenso am Einsatz-Monitor dargestellt.

- i Anmerkung: Unter „SONSTIGE“ werden jene Antworten gezählt, die nicht als „JA“ oder „NEIN“ gewertet werden können dh. sollte ein Alarmteilnehmer per SMS mit einem abweichenden Text wie „Ja komme später“ geantwortet haben.



6.4 Alarm Zustellbestätigung

Mit der Alarm Zustellbestätigung erhält man einen aktuellen Status über die erfolgreichen Zustellungen der „Alarm-Nachrichten“. Dafür werden die SMS-Zustellbestätigungen der Handynetzbetreiber angefordert und entsprechend ausgewertet.



Bei einer „WEB-Alarmierung“ wird die „Zustellbestätigung“ durch Anklicken der Check-Box aktiviert. Wenn in dem darunterliegenden Eingabefeld eine Rufnummer hinterlegt wird, so wird wie bei einer Handy-Alarmierung nach Ablauf der selbst definierten Alarmierungsdauer der Status der Alarm-Zustellungen übermittelt.

Bei beiden Alarmierungsarten wird einzeln für jede „Alarm-Nachricht“ unter „Auswertungen/Benachrichtigungen“ hinterlegt, ob bzw. wann eine „Alarm-Nachrichten“ zugestellt wurde.

- i Wird die „Zustellbestätigung“ aktiviert, so verdoppelt sich die Anzahl der verbuchten SMS. Wird der Alarmteilnehmer auf seinem Smartphone per App alarmiert, erfolgt die Zustellungsbestätigung automatisch und ist kostenlos!

6.5 Zustellprobleme

Wenn ein Alarmteilnehmer keinen Alarm erhält, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Rufnummer des Alarmteilnehmers, ob sie in der Verwaltung korrekt eingetragen wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer den gewünschten Alarmgruppen zugeordnet ist.
- Überprüfen Sie, ob der SMS-Speicher am Handy des Alarmteilnehmers eventuell voll ist und lassen Sie einige Einträge löschen.
- Überprüfen Sie, ob sich das Handy im GSM-Empfangsbereich befindet (Testanruf).
- Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte gesperrt oder ob auf einer Prepaid-Karte das Guthaben verbraucht ist (Testanruf vom Handy des Alarmteilnehmers).
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer eine Zweit-SIM-Karte besitzt. SMS werden nur an die erste SIM-Karte zugestellt.
- Überprüfen Sie, ob das Handy des Alarmteilnehmers Teil eines Virtual Private Networks (VPN) ist. Dabei ist der Alarmteilnehmer unter seiner MSISDN und einer virtuellen Rufnummer erreichbar. Welche Rufnummer in der blaulichtSMS-Applikation eingetragen werden muss kann dadurch ermittelt werden, in dem der Alarmteilnehmer eine SMS mit dem Inhalt „VPN“ an die Rufnummer 0828 22100 sendet. In die blaulichtSMS-Applikation wird anschließend jene Rufnummer eingetragen, die dem Alarmteilnehmer per SMS mitgeteilt wird.
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer den GSM-Provider unter Mitnahme seiner ursprünglichen Rufnummer gewechselt hat (Portierte Rufnummer). In diesem Fall muss der Alarmteilnehmer einmalig eine SMS mit beliebigem Inhalt an die Rufnummer 0828 22100 senden. Dadurch wird die Rufnummer automatisch dem richtigen GSM-Provider zugeordnet.
- Überprüfen Sie, ob bei der Rufnummer des Alarmteilnehmers eine Mehrwertnummernsperre vorliegt (08xx). Diese Information kann der Alarmteilnehmer von seinem GSM-Provider abrufen und die Sperre aufheben lassen. Führen Sie anschließend eine Alarmierung im Web-Interface für diesen Alarmteilnehmer mit aktivierter „Zustellbestätigung“ durch.

7 Auswertungen

7.1 Alarmliste

Unter dem Menüpunkt „Auswertungen“ ist im Register „Alarmer“ die Alarmierungsliste zu finden, welche folgenden Aufbau hat:

Alarmliste

Von

Bis

Alle Kunden

ANZEIGEN
EXPORTIEREN

25 ▼ Einträge anzeigen Suchen

Zeitpunkt	Alarmgeber	Alarmtext	Typ	Alar...	POC...	Details
2016-11-07 11:09:40	Buchroithner	Sirenenalarm für FF Käferkreuzgasse: Autounfall auf der B33 Richtung Wien.	alarm	4	Ja	Ansicht ▼
2016-11-07 11:10:29	Falkinger	Brandeinsatz in Familienhaus in Berggasse 37. Musterhausen 3030.	alarm	4	Ja	Ansicht ▼
2016-11-07 11:12:26	Falkinger	Erinnerung Jahreshauptversammlung morgen um 18:30 Uhr im Gasthof Mayer.	info	4	Ja	Ansicht ▼

Durch Wahl eines Zeitraumes oder durch verändern der Anzahl der Einträge und anschließendem Klicken auf den Button „Anzeigen“, erhalten Sie den gewünschten Auswahlbereich. Die Liste kann nach allen Spaltenüberschriften (Zeitpunkt, Alarmgeber, Alarmtext, Alarmteilnehmer, usw.) sortiert werden.

- Zeitpunkt: Datum und Uhrzeit der Alarmierung
- Alarmgeber: Anzeige des Nachnamens des Alarmgebers unabhängig von Alarmierungsart
- Versendeter „Alarmtext“
- Typ: Alarm oder Info
- Anzahl der adressierten „Alarmteilnehmer“
- SMS: Gesamtzahl der bei dieser Alarmierung versendeten SMS (Alarm-SMS und Bestätigungen).
- POCsag: Aktivierung der Pager-Alarmierung durch „Ja“, bei deaktivierter Funktion „Nein“
- Ein Klick auf den Ansicht-Button öffnet die zugehörige Detailansicht zum jeweiligen Alarm.

7.2 Benachrichtigungsliste

In der Benachrichtigungsliste im Menüpunkt „Auswertungen“, werden alle bei einer Alarmierung versendeten und empfangenen Push-Nachrichten und SMS aufgelistet. Die Benachrichtigungsliste hat folgenden Aufbau:

Benachrichtigungsliste

Von

Bis

Alle Kunden

ANZEIGEN
EXPORTIEREN

10 ↓ Einträge anzeigen Suchen

Typ	Zeitpunkt	Absender	Alarmteilnehmer	Name	Nachricht	Zustellbestätigung	Alarm
PUSH	2016-11-07 11:12:26	ios	+436642006740	Stefan Kalteis	Erinnerung Jahreshauptversammlung morgen um 18:30 Uhr im Gasthof Mayer. (11:12 07.11. 6645936580)	2016-11-07 11:12:29	Details
PUSH	2016-11-07 11:12:26	android	+436644549594	Johannes Strassmayr	Erinnerung Jahreshauptversammlung morgen um 18:30 Uhr im Gasthof Mayer. (11:12 07.11. 6645936580)	-	Details
PUSH	2016-11-07 11:12:26	ios	+436642006740	Stefan Kalteis	Erinnerung Jahreshauptversammlung morgen um 18:30 Uhr im Gasthof Mayer. (11:12 07.11. 6645936580)	2016-11-07 11:12:29	Details
PUSH	2016-11-07 11:12:03	ios	+436642006740	Stefan Kalteis	Sirenenalarm für FF Käferkreuzgasse: Autounfall auf der B33 Richtung Wien. (11:09 07.11. Buchroithne)	2016-11-07 11:12:05	Details
PUSH	2016-11-07 11:12:03	ios	+436645936580	Claudia Falkinger	Sirenenalarm für FF Käferkreuzgasse: Autounfall auf der B33 Richtung Wien. (11:09 07.11. Buchroithne)	2016-11-07 11:12:04	Details

- Typ gibt an, ob die Alarmierung/Benachrichtigung von blaulichtSMS als PUSH oder SMS versendet wurde
- Zeitpunkt: Datum und Uhrzeit
- Absender: Anzeige des Nachnamens des Alarmgebers unabhängig von Alarmierungsart
- Alarmteilnehmer: Rufnummer des Empfängers
- Name: Name des Empfängers
- Nachricht: Alarmierungstext
- Zustellbestätigung: zeigt den Status der Alarm-Zustellung an

Wurde die Zustellbestätigung aktiviert, wird im Feld „Zustellbestätigung“ das Empfangsdatum und -uhrzeit angezeigt. Ist die Zustellbestätigung nicht aktiviert, wird dies mit „-“ gekennzeichnet. Die Nachricht wurde erfolgreich zugestellt, wenn im Feld „Zustellbestätigung“ die Zustellbestätigung ist vom GSM-Provider bestätigt.

-  Push-Nachrichten werden immer mit Zustellbestätigung angezeigt. Kann eine Push-Alarmierung/-Nachricht aufgrund einer unterbrochenen Datenverbindung nicht zugestellt werden, wird eine Fallback-SMS versendet.

-  Konnte eine Nachricht nicht zugestellt werden kann dies folgende mögliche Ursachen haben: Handy abgeschaltet, Nummer existiert nicht, SMS Speicher am Handy voll, ... etc). Nähere Infos siehe unter Punkt 6.5 Zustellprobleme auf Seite 32.

 - Durch Klicken auf das „Details“ gelangen Sie zum Bericht „Alarmdetails“.

-  Um eine gute Performance des Systems zu gewährleisten, müssen die Daten von blaulichtSMS regelmäßig archiviert werden. Damit sind sie im System für den Kunden nicht mehr sichtbar. blaulichtSMS garantiert die Verfügbarkeit der Daten für mindestens 12 Monate in die Vergangenheit.

7.3 Alarmdetails

Alarmdetails

BENACHRICHTIGUNGSLISTE

Alarmdetails

Alarmtyp	alarm
Status	inaktiv
Durchführungszeitpunkt	2016-11-07 11:09:40
Alarmierungsdauer	20 Minuten
Enddatum	2016-11-07 11:29:40
Kunde	900027
Alarmgeber	Buchroithner
Alarmcode	N K900027 Q0 T20
Alarmtext	Sirenenalarm für FF Käferkreuzgasse: Autounfall auf der B33 Richtung Wien.
POCSAG	Ja
Zustellbestätigung	Nein
Alarmteilnehmer	4

Antworten

Antwortstatus	Ja
geantwortet	Zusammenfassung 1 von 4
Ja	1
Nein	
Unbekannt	

Zeitpunkt	Absender	Name	Antworten	Nachricht
2016-11-07 12:08:17	+436763455024	Hermann Scheller	Ja	yes

Die Alarmdetails stellen alle Parameter einer Alarmierung übersichtlich dar. Bei einer Alarmierung mit Antwortfunktion zeigt der Status an, ob die Alarmierungsdauer abgelaufen ist (aktiv/inaktiv). In dieser Zeit werden die eingehenden Rückantworten von den Alarmteilnehmern im Abschnitt „Antworten“ chronologisch aufgelistet. Nach Ablauf der Alarmierungsdauer werden keine Rückantworten mehr entgegengenommen.

8 Begriffsbestimmungen

Alarmgeber	GSM-Endgeräte (Mobiltelefon) die berechtigt sind, eine Alarmierung auszulösen.
Alarmgeberzuordnung	Berechtigung der Alarmgeber für die Alarmierung einzelner Alarmgruppen.
Alarmgruppe	Zusammenfassung von Alarmteilnehmern, die gemeinsam alarmiert werden.
Alarmierungsbestätigung	Status-Nachricht an das Alarmgeber-Mobilgerät seitens blaulichtSMS, wenn die Alarmierungs-Nachricht entgegengenommen und verarbeitet wurde.
Alarmierungsdetails	Alle verfügbaren Informationen einer einzelnen Alarmierung im Überblick. Bei Alarmierung mit Antwortfunktion werden die eingehenden Rückantworten der Alarmteilnehmer dargestellt.
Alarmierungsdauer	Zeitspanne bei Alarmierung mit Antwortfunktion, in der die Rückantworten der Alarmteilnehmer vom System entgegengenommen werden. Bei der WEB-Alarmierung ist diese Zeit einstellbar.
Alarmliste	Liste aller durchgeführten Alarmierungen mit den wichtigsten Informationen.
Alarm Zustellbestätigung	Status-SMS an den Alarmgeber über die erfolgreich zugestellten Alarm-SMS.
Alarmteilnehmer	GSM-Endgeräte (Mobilgerät), die im Rahmen einer Alarmierung benachrichtigt werden.
Alarmteilnehmerzuordnung	Zuordnung der Alarmteilnehmer zu den Alarmgruppen.
Alarmtext	Text, der bei einer Alarmierung an die Alarmteilnehmer versendet wird.
Alarmwiederholung	Anzahl, wie oft die Versendung einer Alarm-Nachricht wiederholt wird.
Automatischer Alarmgeber	Dieser leitet vollautomatisch die Einsatzalarmierungen der Alarm- und Warnzentralen über blaulichtSMS an die Alarmteilnehmer weiter.
Benutzer	Zugangsberechtigter zum WEB-Portal von blaulichtSMS.
Benutzerrechte	Diese steuern den Zugriff der Benutzer auf die Menüs (Register) im WEB-Portal.
CSV-Datei	Dateiformat zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die einzelnen Datensätze werden durch

	spezielle Trennzeichen (Komma, Strichpunkt, Leerzeichen) getrennt. Mehr zum Umgang mit CSV-Dateien finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.
Handy-Alarmierung	Alarmierung wird durch einen Alarmgeber mittels Handy ausgelöst.
Portierte Rufnummer	Rufnummern, die bei einem Wechsel des GSM-Betreibers zum neuen Betreiber übertragen worden ist (Rufnummernmitnahme).  Mehr zum Umgang mit portierten Rufnummern finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.
Antwortfunktion	Aufforderung an den Alarmteilnehmer, auf die Alarm-SMS mit Ja/Nein zu antworten.
Benachrichtigungsliste	Übersicht über alle versendeten und empfangenen Nachrichten per PUSH und SMS.
VPN Nummern	Virtual Private Network: virtuelle Rufnummern, die vorzugsweise in geschlossenen Nutzerkreisen zum Einsatz kommen.  Mehr zum Umgang mit VPN-Rufnummern finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.
WEB-Alarmierung	Alarmierung, die über das blaulichtSMS WEB-Portal ausgelöst wird.